

Kompakt

Der Maulwurf Malsehn im Figurentheater Phoenix

Schorndorf. Die Geschichte vom Maulwurf Malsehn ist am Sonntag, 28. Februar, um 15 Uhr im Figurentheater Phoenix zu sehen. In der turbulenten Geschichte nach dem Kinderbuch von Julia Cunningham folgen die großen und kleinen Zuschauer ab fünf Jahren dem pfliffigen Maulwurf Malsehn über die Felder und Wiesen, denn dahin haben ihn seine Artgenossen verbannt. Ein Fuchs nimmt ihn in seine Dienste, versucht ihn auszunutzen und wird am Ende zu seinem besten Freund und Beschützer. Karten unter 0 71 81 / 93 21 60. Weitere Infos unter www.figuren-theater-phoenix.de

Zwei Agendagruppen diskutieren gemeinsam

Schorndorf. Die Projektgruppe „Nachhaltige Verkehrsplanung“ der Lokalen Agenda lädt zu ihrer nächsten Sitzung ein auf Mittwoch, 2. März, 18.30 Uhr, ins Künkelin-Rathaus, Raum 303. Dieses Mal werden auch Vertreter der Projektgruppe Stadtentwicklung dabei sein, um gemeinsame Themengebiete zu diskutieren. Alle Interessierten sind eingeladen.

Opel übersehen: Rund 3000 Euro Schaden

Schorndorf. Ein 53-jähriger Daimler-Fahrer verließ am Dienstag gegen 16 Uhr einen Parkplatz am Güterbahnhof und übersah eine vorfahrtsberechtigzte 29-jährige Opel-Fahrerin. Sie befuhr die Rosenstraße in Richtung Stadtmitte. Es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 3000 Euro.

Hauptversammlung A.C.I.T.: Vorstand bestätigt

Schorndorf. Die Mitglieder des Deutsch-Italienischen Kulturvereins A.C.I.T. e. V. haben in ihrer Hauptversammlung im Gemeindefeierhaus St. Maria den Vorstand einstimmig für die kommenden zwei Jahre wiedergewählt. Als Kassenprüfer wurden Kurt Beck und Pietro Deriu gewählt. Weitere Infos unter www.acit-schorndorf.de.

Lkw rammt Audi: Rund 5000 Euro Schaden

Schorndorf. Am Dienstag um 12.45 Uhr blieb ein 54-jähriger Lkw-Fahrer mit dem Auflieger seines Sattelzuges beim Abbiegen von der Langen Straße in die Friedrichstraße an einem Audi hängen. Am Pkw entstand ein Schaden von etwa 5000 Euro. Der Lkw blieb unbeschädigt.

Vorfahrt missachtet: 3000 Euro Schaden

Schorndorf. Am Dienstagvormittag befuhr gegen 10 Uhr ein 18-Jähriger mit einem Mercedes die Silberstraße. Im Einmündungsbereich der Aichenbachstraße übersah er eine von rechts kommende 40-jährige Fiat-Fahrerin. Es kam zum Zusammenstoß. Gesamtschaden: 3000 Euro.

Einbruchserie in Wohnungen

Schorndorf. Die Schorndorfer Polizei musste im Verlauf des Dienstags mehrere Einbrüche beziehungsweise Einbruchversuche registrieren.

Ein bisher unbekannter Dieb betrat am Dienstag zwischen 8 und 12.30 Uhr ein Mehrfamilienhaus in der Vorstadtstraße und brach im ersten und zweiten Obergeschoss in die Mietwohnungen ein. Der Täter durchsuchte sämtliche Räume der beiden Wohnungen und klatete Bargeld sowie einen Barscheck.

In der Schurwaldstraße drang ein bisher unbekannter Einbrecher zwischen 14 und 18.15 Uhr über das geöffnete Rollgitter der Tiefgarage in das Gebäude ein. Er versuchte, eine Wohnungstür aufzuhebeln, was ihm nicht gelang. Es entstand ein Schaden von mindestens 1000 Euro.

Auch ein Einbruchversuch am Dienstagvormittag zwischen 7.30 und 11.30 Uhr in der Hungerbühlstraße misslang. Dort hebelte ein Einbrecher zunächst die Gebäudezugangstür eines Mehrfamilienhauses auf, doch an einer Wohnungstüre scheiterte er. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 400 Euro.

Das Polizeirevier Schorndorf hat die Ermittlungen aufgenommen und prüft unter anderem, ob ein Zusammenhang zwischen den Einbrüchen besteht. Zudem werden Hinweise auf den Dieb erbeten, die unter Telefon 0 71 81/20 40 entgegengenommen werden.

Einheitliche IT-Lösung für alle Schulen

Präsentation an der Gottlieb-Daimler-Realschule, die eine von drei Pilotschulen ist / Stadt investiert mehr als 500 000 Euro

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
BARBARA PIENKE

Schorndorf.

Bisher gab es an den 13 Schorndorfer Schulen mindestens ebenso viele IT-Experten und Netzwerklösungen. Jetzt hat die Stadt in der Gottlieb-Daimler-Realschule demonstriert, wie sie sich die digitale Zukunft vorstellt: Bis in zwei Jahren soll es einen IT-Experten und kompatible Lösungen für alle Schulen geben. Die Stadt investiert mehr als 500 000 Euro – für Finanzdezernent Thorsten Englert eine gute Geldanlage: Er verspricht sich Synergieeffekte und mehr Sicherheit.

Schulleiter Peter Hoffmann ist richtig zufrieden: Endlich wird den Herausforderungen, die die Digitalisierung auch für die Gottlieb-Daimler-Realschule mit sich bringt, professionell begegnet. Für Computer und Netzwerke ist nicht mehr ein Lehrer zuständig, der sich berufen fühlt und dem das Land für eine Schule mit fast 1000 Schülern gerade mal vier Lehrerstunden in der Woche einräumt. Künftig wird sich – wie bis zum Schuljahr 2017/18 auch an allen anderen Schorndorfer Schulen – die EDV-Abteilung der Stadt um die Computerangelegenheiten in den Schulen kümmern. Neun Monate lang haben Stadt und Gottlieb-Daimler-Realschule gemeinsam mit professionellen Partnern an einer passenden Lösung gestrickt, die als Pilotprojekt am Dienstag beim „Demo-Day“ in der Gottlieb-Daimler-Realschule auch anderen Schulleitern vorgestellt wurde.

Lösung mit Schwerpunkt auf Kosteneffizienz und Sicherheit

Denn einfach ein paar Computer aufstellen und vernetzen – damit ist es an einer Schule eben nicht getan. Und obwohl Finanzdezernent Thorsten Englert das Projekt angestoßen und vorangetrieben hat, die Komplexität einer Schule, „um qualitativ hochwertige und miteinander kompatible Lösungen“ zu bekommen, hat ihn dann doch beeindruckt. Einheitliche Standards und eine zeitgemäße Ausstattung: bisher Fehlzanzeige. „Das waren keine optimalen Bedingungen“, räumt Englert ein und will den Schwerpunkt auf Kosteneffizienz sowie Netzwerk- und Datensicherheit legen. Außerdem soll die Lösung, von der bis in zwei Jahren alle Schorndorfer Schulen profitieren sollen, nicht nur stabil und einheitlich, sondern auch zukunftsfähig sein. Die 500 000 Euro, die die Stadt dafür in die Hand nimmt, sind für Englert gut angelegt: „Bildung“, sagte er beim Demo-Day, „ist der Rohstoff des 21. Jahrhunderts.“



Die Gottlieb-Daimler-Realschule ist der digitalen Zukunft einen guten Schritt näher gekommen. Zufrieden mit dem Pilotprojekt sind Claudiu Zenn, IT-Experte der Stadt, Schulleiter Peter Hoffmann, EDV-Fachmann Marjo Zeljko und Finanzdezernent Thorsten Englert (von links). Bild: Büttner.

Vorreiter waren die Albert-Schweitzer-Schule, die Otfried-Preußler-Grundschule in Miedelsbach und eben die Gottlieb-Daimler-Realschule, die mit 100 neuen Computern, vier iPads, der passende Software und einem zentral verwalteten Netzwerk ausgestattet wurde. In einem Stufenplan werden noch in diesem Schuljahr das Max-Planck-Gymnasium und das Rainbrunnenschulzentrum auf den neuesten Stand gebracht, und bis zum Schuljahr 2017/18 auch alle restlichen Schulen. Optimierungsmöglichkeiten freilich sieht auch noch Realschul-Rektor Hoffmann: Zunächst wird – mit Zustimmung aller Gremien – WLAN an der Schule eingerichtet. iPads für die Schülerinnen und Schüler gehören für Hoffmann zur nächsten Ausbaustufe, im Moment müssen die Schüler noch auf eigene Geräte zurückgreifen. Entsprechend ausgestattet werden sollten natürlich auch alle Lehrer. „Unbedingt“ wünscht sich Hoffmann aber für den Technik-Unterricht einen 3-D-Drucker, von dessen Vorteilen im Übrigen das Max-Planck-Gymnasium bereits profitiert. Und mit der anstehenden Sanierung der Realschule sollen auch interaktive Tafeln für jedes Klassenzimmer Standard werden. Für Hoff-

mann keine Luxus-Wünsche: Der neue Bildungsplan sieht schließlich mehr PC- und Medieneinsatz im Unterricht vor.

Zugleich sind sich Schule und Stadt bewusst, dass die Digitalisierung mit höheren Sicherheitsstandards einhergehen muss:

Darum haben die IT-Experten der Stadt die Schulen mit Jugendschutzfiltern ausgestattet. Und die pädagogische Aufgabe sieht Hoffmann darin, die Schülerinnen und Schüler zu einem verantwortungsbewussten Medienumgang zu bringen.

Schorndorf übernimmt Vorreiterrolle

■ An den 13 Schulen – mit insgesamt 4300 Schülern und 370 Lehrern – gibt es aktuell 17 PC-Räume, 400 Computer und 80 Laptops. Bis zum Schuljahr 2017/18 sollen die Schulen nicht nur besser ausgestattet werden, es wird auch eine **zentrale pädagogische Lösung** angestrebt. ■ Verantwortlich ist künftig die EDV-Abteilung der Stadt, in der unter Leitung von Claudiu Zenn sieben Mitarbeiter und zwei Auszubildende beschäftigt sind. Mit Marjo Zeljko ist ein **IT-Fachmann** ausschließlich für die Belange der Schulen zuständig. ■ Mit der einheitlichen Lösung für alle Schulen und der Zusammenarbeit mit pro-

fessionellen Partnern übernimmt Schorndorf eine Vorreiterrolle: Stephan Scharnagl, Geschäftsführer der Firma campuslan, die Software-Lösungen für Schulen entwickelt, lobte Schorndorf beim Demo-Day als „**progressive Stadt**“ und konstatierte: „Stuttgart hat noch nicht den Vernetzungsgrad.“ ■ In einem **Truck**, der auf dem Schulhof parkte, hat das Technologieunternehmen Ricoh über die Möglichkeiten informiert, die neue Medien wie interaktive Tafeln, Beamer, 3-D-Drucker, Dokumentenkameras und Videokonferenz-Systeme für einen modernen Unterricht bieten.

Heute in Schorndorf

Vereine / Organisationen

Bauknecht-Senioren: 14.30 Uhr, Treffen, Karl-Wahl-Begegnungsstätte.
1940/41er Schorndorf: 15.30 Uhr, ab Schlachthaus, Wanderung nach Schornbach ins „Lamm“.
Arzt-Patienten-Forum: 18.15-19.45 Uhr, Vortrag (Eintritt für AOK-Versicherte gegen Vorlage der Versichertenkarte kostenfrei) Dr. Patrik Reize „Orthopädische Fußberkrankungen“.
Heimatverein Schorndorf: 19.30 Uhr, Restaurant „Courage“, Film über die „Teufelsmühle Schorndorf“.
Baptistengemeinde: Winterspielplatz für berufstätige Kinder (bis 3 Jahre), Burgstraße 70-72, 9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr.
Gaupp'sche Apotheke: Führungen durch den historischen Apothekenkeller, 15, 16 und 17 Uhr.
Seniorenforum/Seniorenrat: Bewegungsparcours Süd: Gehen in Begleitung, 15 Uhr, ab Oskar-Frech-Seebad.
Sozialverband VdK Schorndorf-Plüderhausen-Schorndorf: 14-16 Uhr, Augustenstraße 4, Sozialberatung.
Karl-Wahl-Begegnungsstätte, Augustenstr. 4: **Offener Mittagstisch,** 11.30 bis 13 Uhr; Begegnungsstätte, ☎ 58 74, geöffnet bis 17 Uhr.
Anonyme Alkoholiker: 20 Uhr, Versöhnungskirche, Heinrich-Rorbeck-Weg 3, Info ☎ 0 71 81 / 25 77 12 (Werner).
Psychomotorikgruppe: Treffen 15.20-16.10 Uhr, 16.20-17.10 Uhr, Turnhalle Fröbelschule.
Tauchclub Bonito: 18.30-20 Uhr, Jugendtraining (ab 12 J.), Oskar-Frech-Seebad.
CVJM-Jugendhaus, Kirchplatz 11: 19 Uhr, J.U.M.P. für Jugendliche ab 15 Jahre; 19.30 Uhr, Grace 1 Bibelkreis für junge Erwachsene ab 18 Jahre.
„Schachmatt“: Jugend 18 Uhr; Erwachsene 19.30 Uhr, Schulzentrum Grauhalde.
SV-Gemeindezentrum, Gmünder Str. 70: 19 Uhr, Laufftreff, Treffpunkt Parkplatz Oskar-Frech-Seebad.
Familienbildungsarbeit: Seniorentanz, 15 Uhr, ☎ 2 13 37, CVJM-Haus.
Tierstation, Hegnauhofweg: 15.30-17.30 Uhr.
Chöre Evangelische Stadtkirchengemeinde: Proben im Martin-Luther-Haus: Kinderchor (Klassen drei und vier), 16.30 Uhr; Wichtelchor (Vorschulkinder und 1./2. Klassen), 17.15 Uhr; Jugendkantorei (ab Klasse fünf), 18 Uhr.
1. Schorndorfer Musik- und Tanzvereinigung: Tanzgardenprobe, 17 Uhr, Musiksaal Albert-Schweitzer-Schule.
Radfahrverein Wanderer: Radball, 18 Uhr, Burgturnhalle.
STV Sport: Sportschule Mädchen/Jungen (6-

10 J.), 15.15 Uhr, Fuchshofhalle; **Vorschulturnen,** 15.30 Uhr Fuchshof; **Gerätturnen** Mädchen, 18.30 Uhr, Philipp-Palm-Halle; Frauen, 20 Uhr, Männer 20 Uhr, MPG; **Individualsport** für Männer und Frauen, 20 Uhr, Philipp-Palm-Halle; **Kunstturnen** (weibl), 18 Uhr, MPG; **Parkour für Jungen und Mädchen** (8-13 J.), 19.30-21 Uhr, ältere Jahrgänge, 20-22 Uhr, Joh.-Phil.-Palm-Halle; **Breakdance,** 19.30 Uhr, Joh.-Phil.-Palm-Halle; **Aerobic,** 20.15 Uhr MPG; **Freedance** (ab 14 Jahre), 20 Uhr, Joh.-Phil.-Palm-Halle; **Nordic Walking,** 19.30 Uhr Parkplatz am Ende der Johannisstraße; **Fußball,** 21 Uhr, MPG.
Kneipp-Zentrum, Grabenstr. 28: **Studio 1:** BodyART (Extrakturs mit Kinderbetreuung), 9.30 Uhr; BodyART sanft (Extrakturs mit Kinderbetreuung), 10.40 Uhr; Pré Ballet I (ca. 4 J.), 14.30 Uhr; Ballett (8-9 J.), 15.15 Uhr; Ballett Mittelstufe (ab 13 J.), 17 Uhr; Ballett Erwachsene (Fortgeschrittene), 18.30 Uhr; Rosanetics (Extrakturs), 20 Uhr. – **Studio 2:** funktionelles Rückentraining, 8.30 Uhr; Power für Figur und Rücken (mit Kinderbetreuung), 9.30 Uhr; Wellness für den Rücken, 10.30 Uhr; Wirbelsäulen-Gymnastik, 17 Uhr; Bodytoning, 18 Uhr, Rundum Fit, 19 Uhr; Core-Training, 20 und 21 Uhr. – **Studio 3:** Yoga sanft (Extrakturs), 14 Uhr; Tai Chi Chuan (Extrakturs), 19 Uhr.
Alpenverein: Gymnastik für jedermann, 20.15 Uhr, Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule.
Kath. Kirchenchor: 20 Uhr Heilig-Geist.
Schorndorfer Bündnis für Familien: Kontakt: Sabine Keck ☎ 0 71 81 / 9 90 12 03; Mail: schorndorferbueundnis@web.de

Familienzentrum

Arnold-Galerie - Karlstraße 19
Café „Glashauss“, 2. Obergeschoss: 9-12 Uhr und 16-19 Uhr, Begegnungscafé.
Offener Treff für Menschen mit und ohne Handicap: 16-19 Uhr.
Seniorenforum PC Kurs „Ü50 online“: 9.30-11.30 Uhr, Computertechnik für Senioren, Infos: ☎ 0 71 81 / 88 77 19.
Sprachcafé für Asylbewerber: 14-16 Uhr.
Kreisjugendamt – Fachdienst Frühe Hilfen: ☎ 9 38 89-50 57.
Deutscher Mieterbund Mieterverein: Rechtsberatung in Mietangelegenheiten, 16-19 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77 22.
Kinderschutzbund: Kinderreich, 9.30-11.30 Uhr, ☎ 88 77 17 (außerhalb dieser Zeit Anrufbeantworter geschaltet); anonymes Kinder-/Jugend-Sorgetel. 08 00 / 1 11 03 33; Elterntel. 08 00 / 1 11 05 50.
Pfiffikus-Kleiderladen, Erdgeschoss: 9-12 und

14.30-17 Uhr, ☎ 88 77 10.
Tageselternverein Schorndorf und Umgebung: Sprechzeiten, 9-11 Uhr, 16.30-18.30 Uhr (außerhalb der Sprechzeiten AB geschaltet). ☎ 0 71 81 / 88 77 20; mail: info@tev-schorndorf.de
Kreisdiakonieverband Rems-Murr: Information und Termine: ☎ 0 71 81 / 92 09 80 25.
Diakonie Stetten: 9-17 Uhr, Sprechzeiten.
Erlacher Höhe „Projekt Werkbund“: Kontakt: ☎ 0 71 81 / 6059-170 oder 171.
Frauenhaus: Terminvereinbarung ☎ 0 71 81 / 6 16 14.

Öffentliche Einrichtungen

Evang. Stadtkirche: 18-19 Uhr, Schweigemeditation. Kontakt: ☎ 0 71 81 / 9 37 63 02.
Stadtbücherei, Augustenstraße 4: 10-19 Uhr.
Jugendzentrum Hammerschlag: 16-22.30 Uhr.

Bäder

Oskar-Frech-Seebad, Lortzingstraße 56: Erlebnisbad, 6.30-21 Uhr; Sauna (gemischt), 9-22 Uhr; Massage, 10-21 Uhr.

Notfalldienst Ärzte

Bereitschaftsdienstpraxis am Kreiskrankenhaus Schorndorf, Schlichtener Straße 105: Montag bis Donnerstag 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr am Folgetag, ☎ 116 117.
Kinderärzte
Diensthabende Praxis abrufbar bzw. automatische Weiterleitung über Telefon des Hausarztes.

Bereitschaftsdienste Leitstelle

DRK-Leitzentrum: ☎ 116 117, Donnerstag, 18 Uhr, bis Freitag, 8 Uhr.

Nachtdienst-Apotheke

Apotheke Nickel im Praxiszentrum, Hauptstraße 48, Plüderhausen, ☎ 0 71 81 / 4 74 68 00.

Kultur

Galerien für Kunst und Technik, Arnoldstr. 1: Ausstellung „Josephine Bonnet – Aus dem Nix“, 10-12, 14-20 Uhr.
Stadtmuseum, Kirchplatz 7-9: geöffnet 14-17 Uhr; Sonderausstellung „Auf den Spuren der Schorndorferin Ina Krämer“.
Gottlieb Daimler Geburtshaus, Höllgasse 7: 14-17.30 Uhr.
Manufaktur: Kino Kleine Fluchten: „Conducta – Wir werden sein wie Che“, 19 Uhr; „The Revenant“ (OmU), 21 Uhr; Club-Kneipe, 18-24 Uhr.

Rems-Murr-Klink Schorndorf: Ausstellung im Foyer „vom Hasen zum Himmel“ – Einsichten und Inspirationen rund um das Osterfest.
Volkshochschule, Augustenstraße 4: Wanderausstellung „Verlust der Nacht“, 8.30-12.30 Uhr und 16-18 Uhr.
Rathaus, Marktplatz 1: Ausstellung „VorBILDER – Sport und Politik vereint gegen Rechtsextremismus“, 8-12.30 Uhr und 13-18 Uhr.
Café de Ville, Beim Brünnele 5: Fotoausstellung „MOMENTUM“ von Christoph Laue, 10-24 Uhr.

Sozialdienste

Tafelladen, Grabenstr. 28: geöffnet 13-17 Uhr.
Eltern-Kind-Zentrum: Geburtsvorbereitung, Babyschwimmen, Yoga für Schwangere, Fair-Straittraining, Beckenbodenschulung, ☎ 25 59 40.
Kreisdiakonieverband Rems Murr-Kreis Schorndorf, Arnoldstraße 5
Psychosoziale Beratungs- / Behandlungsstelle für Suchtgefährdete/Sucht Kranke: 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 98 31. – **Paar-, Familien-, Lebens-, Sozial, Kurberatung:** 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 98 25. – **Jugendmigrationsdienst, Beratung junger Ausländer/Migranten:** 15-18 Uhr, Offene Sprechstunde (und nach Vereinbarung), ☎ 0 71 81 / 4 82 96 10. – **Tauschring „Nimm & Gib“:** Büro, 16.30-18 Uhr, geöffnet.
Mobile Jugendarbeit, Augustenstraße 2: Arbeitslosenfrühstück, 10-12 Uhr; Treff für junge Erwachsene, 12-14 Uhr, ☎ 13-14 Uhr, Tel. 6 96 77.
Johanniter, Baumwasenstr. 5: Senioren-Menüservice, Johanniter-Hausnotruf und Betreuungsdienste, ☎ 0 71 81 / 4 74 52-0, Fax 0 71 81 / 4 74 52-69, info.schorndorf@johanniter.de www.johanniter.de
Katholische Sozialstation, Künkelinstr. 36: Kranken-/Alten-/Familienpflege, Nachbarschaftshilfe; Beratung: 9-11 Uhr, ☎ 6 15 70 oder 2 40 61. Rufnummer in Notfällen rund um die Uhr ☎ 0 71 81 / 2 39 51 72.
Diakoniestation Schorndorf und Umgebung, Hegelstr. 40: Kranken-/Altenpflege, Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, ☎ 0 71 81 / 6 06 77 90.
DRK, Lortzingstr. 48: ambulanter Dienst, 8-12 Uhr, ☎ 7 53 58.
AWO-Sozialstationen Rems-Murr GmbH, Wiesenstr. 20: Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Essen auf Rädern, Betreuungsgruppe für Demenzzranke, ☎ 92 94 93, Mail: sozialstation@awo-remm-murr.de
Beratungsstelle für Familien und Jugendliche, Silberstr. 39: Anmeldung, 14-16 Uhr, ☎ 9 38 89-50 39.